



BUND, Zum Hussenstein 12, 78462 Konstanz

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland**

Landesverband
Baden-Württemberg e.V.
Ortsgruppe Konstanz
Umweltschutzzentrum
Dr. Antje Boll
Geschäftsführerin

7.3.2019

Stellungnahme zum Bebauungsplan-Entwurf „Ortsmitte Dettingen“ (Brunnenhalde)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie uns die Gelegenheit zur Stellungnahme einräumen, die wir gerne wahrnehmen.

Der vorgesehene Platz für ein Seniorenwohnanlage am Fuß der Brunnenhalde ist aus unserer Sicht richtig und für die künftigen Bewohner/innen und Besucher/innen gut geeignet. Eine Wohnanlage vorrangig für ältere Dettinger Bürger und Bürgerinnen in der Ortsmitte schließt eine Lücke im Wohn- und Betreuungsangebot des Ortes und erhöht somit die Lebensqualität in Dettingen.

Zur Verkehrserschließung sollte unbedingt eine Busanbindung fußläufig für die Bewohner bestehen. Um Parksuchverkehr zu vermeiden halten wir die geplante Tiefgarage für richtig, allerdings sollten hier alle Parkplätze mit Steckdosen für Elektrofahrzeuge ausgerüstet werden sowie mindestens zwei Schnellladeplätze angeboten werden.

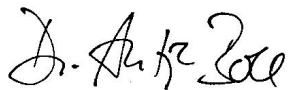
Keine Zustimmung für uns findet hingegen die vorgesehene Überbauung des gesamten nördlich anschließenden Hanges der Brunnenhalde. Nach dem derzeit gültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft „Bodanrück-Untersee“ von 2010 ist der überwiegende Teil des Hanges als innerörtliche Grünfläche, Zweckbestimmung „**Grünanlage**“ ausgewiesen. Nach dem vorliegenden Bebauungsplan-Entwurf soll die gesamte Brunnenhalde überbaut werden mit der Folge, dass von dem circa 11.000 Quadratmeter großem Plangebiet nur mehr 90 Quadratmeter öffentliches Grün mit der Zweckbestimmung „**Verkehrsgrün**“ übrigbleiben. Angesichts von Klimawandel und Artensterben ist eine Versiegelung dieses Ausmaßes und eine vollständige Überbauung einer wertvollen innerörtlichen öffentlichen Grünfläche nicht zu verantworten.

Die dem Bebauungsplan-Entwurf beigefügte artenschutzfachliche Beurteilung bestätigt den ökologischen Wert dieser Hangwiese. Sie ist Bruthabitat verschiedener Vogelarten, u.a. von Klappergrasmücke und Grauschnäpper. Für andere, in der Umgebung brütende Vogelarten und für fünf Fledermausarten ist die Brunnenhalde Nahrungshabitat.

Die geplante massive Überbauung mit 8 Doppelhaushälften und 3 Mehrfamilienhäusern mit bis zu drei Geschossen und mit Flachdächern fügt sich überhaupt nicht in die Umgebung ein. Die Überbauung beschädigt das derzeit noch dörflich geprägte Ortsbild, verändert das Mikroklima sowie die Biodiversität und führt zu einer wesentlichen Beeinträchtigung von Natur, insbesondere der Vogelwelt.

Aus unserer Sicht sollte die beabsichtigte Überbauung des Hanges unterbleiben. Stattdessen sollte die Obstwiese durch Pflegemaßnahmen und Neupflanzungen aufgewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Antje Boll
(Geschäftsführerin BUND Konstanz)